

Herbert Sperber

Wirtschaft verstehen

100 Lernmodule für Schule, Studium und Beruf

2., überarbeitete und erweiterte Auflage

2007

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Inhalt

1	Was heißt hier ökonomisch?	13
	1 Leben heißt wirtschaften – das Problem der Knappheit	14
	2 Was, wie, für wen? – die Grundfragen der Ökonomie	16
	3 Input und Output – das Unternehmen Volkswirtschaft	18
	4 Die unsichtbare Hand – der Koordinationsmechanismus des Marktes	20
	5 Zweck und Mittel – Aufgaben und Methodik der Volkswirtschaftslehre	23
	6 Das magische Viereck – Probleme der Stabilisierungspolitik	25
	7 So funktioniert eine Volkswirtschaft	28
2	Im Großen und Ganzen – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	33
	1 Die Gesamtrechnung bitte	34
	2 Leistung zählt – das Bruttoinlandsprodukt als Gradmesser	36
	3 »Und jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das Bruttosozialprodukt«	38
	4 Von Forderungen und Verbindlichkeiten – volkswirtschaftliche Saldenmechanik	40
	5 Grenzüberschreitender Verkehr – internationale Güter- und Kapitalströme	42
	6 Gut und Geld – zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung des Geldes	45
	7 Warum ist Inflation schlecht?	47
	8 Das Schreckgespenst der Deflation	50
	9 Merkwürdige Verkettungen – die Messung des Wirtschaftswachstums und der Inflationsrate	52
3	Produktion, Märkte und Preisbildung	57
	1 Produzieren ist der Anfang von allem – die Produktionsfunktion ..	58
	2 Die Produktivität und weitere volkswirtschaftliche Kennzahlen ..	61
	3 Angebot und Nachfrage – die mikroökonomische Perspektive	64
	4 Auf die Elastizität kommt es an – die Reaktion der Haushalte ..	67
	5 ... und die Reaktion der Unternehmen	71
	6 Gut geplant – das Marktgleichgewicht	72
	7 Die Konkurrenz schläft nicht – Funktionen des Preismechanismus	74
	8 Nichts ist vollkommen – welche Marktformen gibt es?	76
	9 Monopoly – Größenvorteile und New Economy	78

10 Wenn der Staat eingreift – die Wirkungen von Höchst- und Mindestpreisen	80
11 Subventionen für alle!	83
12 Arbitrageure und andere Halunken – Funktionsweise und Bedeutung von Arbitrage und Spekulation	85
13 Gesamtwirtschaftliches Güterangebot und gesamtwirtschaftliche Güternachfrage – die makroökonomische Perspektive	87

4

Konjunktur und Beschäftigung	91
1 Das Phänomen der Konjunktur – Beobachtungen	92
2 Boom, Boom, Boom, Boom – die Phasen eines Konjunkturzyklus	94
3 Warum schwankt die Wirtschaft?	96
4 Von Antreibern und Bremsern – Einflussfaktoren der Konjunkturentwicklung	98
5 Der große Multiplikator – wie sich eine Änderung des Volkseinkommens vervielfachen kann	100
6 Kann man die Konjunktur vorhersagen?	103
7 Lohn und Brot – Das Problem der Arbeitslosigkeit	106
8 Und was sind die Ursachen?	108
9 Im Brennpunkt: Die strukturelle Arbeitslosigkeit	112
10 Münchhausen lässt grüßen – die Kaufkrafttheorie	115
11 Ist Arbeiten Pflicht? – Wege aus der Unterbeschäftigung	117

5

Welche Möglichkeiten hat die Wirtschaftspolitik?	123
1 Der Nachtwächterstaat oder das System der Klassik	124
2 Kennen Sie Keynes? – Vom Glauben an die Globalsteuerung	127
3 Friedman und die eiserne Lady – Monetaristen sind auch Menschen	130
4 Keine einfache Beziehung – die Phillipskurve	133
5 Sticky prices – neuere Ansätze der Makroökonomik	135
6 Was nun, Herr Wirtschafts- und Finanzminister – Angebots- oder Nachfragesteuerung?	138

6

Vom Staat und seinem Haushalt	143
1 Alles im Griff – der Staat im Wirtschaftskreislauf	144
2 Das Gesetz der wachsenden Ausdehnung der Staatstätigkeit	146
3 »Hunde, wollt Ihr ewig leben?« – das deutsche Sozialsystem	148
4 Run through the Jungle – Steuerarten und -tarife	152
5 Wo wohnt Michael Schumacher? – Steuern und ihre Wirkungen	155
6 Staatsverschuldung – notwendig oder gefährlich?	157
7 Zielsetzung, Instrumente und Probleme der Fiskalpolitik	160
8 Die Alternative – das Konzept der angebotsorientierten Wirtschaftspolitik	163

7

Die Politik des großen Geldes	167
1 Geld ist, was gilt – Begriff und Funktionen des Geldes	168
2 Die Geldmenge – eine der wichtigsten Größen der Volkswirtschaft	170
3 Wie kommt Geld in den Wirtschaftskreislauf?	172
4 Kein Wunder – die multiple Geldschöpfung	177
5 Auch die Geldmenge resultiert aus Angebot und Nachfrage	179
6 Lizenz zum Drucken – Stellung und Ziele der Europäischen Zentralbank	182
7 Einsatz in Frankfurt – die Instrumente der Europäischen Zentralbank	185
8 Die Praxis der Liquiditätssteuerung	188
9 Wenn die Pferde saufen – die Wirkungsweise der Geldpolitik	190
10 Auf zwei Säulen – die Strategie der Europäischen Zentralbank	193

8

Money on the Move – Finanzmärkte und Börse	199
1 Der Weltfinanzhund – Finanzmärkte und ihre Funktionen	200
2 New York, London, Tokio – zur Struktur der Finanzmärkte	203
3 Finanzmarktprodukte von A wie Anleihen bis Z wie Zertifikate	206
4 Zinsen als Finanzmarktpreise – gesamtwirtschaftliche Einflussfaktoren	210
5 Im Reich der Bullen und Bären – die Börse	212
6 Rock around the Clock – der Wertpapierhandel	215
7 Lassen sich Aktienkurse prognostizieren?	217
8 Nicht nur für Rentner – investieren in Anleihen	219
9 Don't put all your Eggs in one Basket – Grundlagen der Portfoliotheorie	222
10 Risk and Fun – Was versteht man unter Derivaten?	224
11 Ist das aber einfach – der Umgang mit Futures und Forwards	227
12 Gut getauscht ist halb gewonnen – der Einsatz von Swaps	229
13 Das große Spiel – Optionen und Optionsscheine	231

9

Wie die Welt zusammenhängt	235
1 Globalisierung – warum lohnt sich Außenhandel?	236
2 Freier internationaler Handel – Pro und Contra	239
3 Global Governance – Institutionen und Regeln der Weltwirtschaft	242
4 Der gute und der böse Onkel – Weltbank und Internationaler Währungsfonds	245
5 Wir und der Rest der Welt – der internationale Wirtschaftszusammenhang im Überblick	250
6 Wie funktioniert der internationale Zahlungs- und Kreditverkehr?	252

7 Locomotive Breath – der internationale Konjunkturzusammenhang	254
8 Ansteckungsgefahr – der internationale Preiszusammenhang	256
9 Rasend schnell – der Strom des internationalen Finanzkapitals ...	258
10 Vielschichtig – die Wirkungen einer Wechselkursänderung	260
11 Das internationale Währungssystem – Grundlagen und Erscheinungsformen	263
12 Im Vergleich: Das System flexibler Wechselkurse	265
13 ... und das System fester Wechselkurse	267
14 Die Europäische Währungsunion – Licht und Schatten	270
 Was geschieht auf den Devisenmärkten?	275
1 Der Devisenmarkt – Knotenpunkt der Weltwirtschaft	276
2 Räderwerk einer Präzisionsmaschine – die Devisenmarktgeschäfte	278
3 Warum schwanken die Wechselkurse? – Fundamentale Einflussfaktoren	281
4 James Tobin und die Spekulanten	284
5 The unholy Triangle – Grundfragen der internationalen Finanzarchitektur	287
Glossar	292
Allgemeine Literatur	303
Stichwortverzeichnis	306

10